

Joh.8,36: Biblischer Befreiungsdienst?

" Wenn euch der Sohn freimacht, dann seid ihr recht frei".

Dies ist eine Kernstelle im sogenannten "Befreiungsdienst" und sie wird so verstanden und gelehrt, daß an **unserer** Person eine Befreiung stattfinden muss, um von allen möglichen "Gebundenheiten" frei zu werden.

Will man diesen Vers richtig verstehen, so wie die Juden ihn verstanden, muss man die damalige Form der Schriftauslegung kennen:

Es gibt:

1. Peschat > "einfach und schlicht" oder die grammatisch-historische Exegese;
2. Remes > " Hinweis", wenn ein Wort oder Bemerkung auf ein anderes Wort hinweist;
3. Derasch oder Midrasch > "Suche", das Hineinlesen von Gedanken in den Text, die Eisegese, im Gegensatz zur Exegese, also dem herausholen aus dem Text, was er tatsächlich sagt;
4. Sod > "Geheimnis", eine geheime oder verborgene Bedeutung die zutrage tritt, wenn man den Zahlenwert der hebräischen Buchstaben zu Hilfe nimmt.

Um diesen Vers Joh.8,36 also zu beleuchten, benützen wir den "Peschat", die einfache und schlichte Art der Texterfassung.

Im Grundtext steht es wörtlich so nach dem Codex Sinaiticus:

" So daher der Sohn euch befreit wird". Im Codex Alexandrinus und Vaticanus steht: "So daher der Sohn euch befreit". Es fehlt das Wörtchen "wird" und das macht den ganzen Sinn dieses Verses aus. Der erste Text spricht von einer Befreiung, die an jemand stattfindet und uns zugute kommt, beim zweiten Text, dass an uns eine Befreiung stattfindet.

eleutheroo= befreit oder freimacht. Die Grammatik des Wortes "befreit" ist: Aorist-Konjunktiv > Möglichkeitsform: Es besteht die begründete Wahrscheinlichkeit, dass etwas eintritt, was man erwartet.

Wie konnten die Juden, von der Sklaverei der Sünde befreit werden? Wenn der Sohn **für** sie befreit wird. Das Wörtchen "f ü r" ist entscheidend für den richtigen Wortlaut dieses Textes:

Jesus war im Tod gefangen und nur durch seine Befreiung aus dem Tod, konnten und können alle Menschen von der Macht der Sünde frei werden.

Dazu einige Parallellstellen: Röm.8,2: "Das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat dich befreit....."

Gal.5,1: "Zu der Freiheit befreite uns Christus.....vom Joch der Sklaverei (der Sünde)."

Dass der Tod für Jesus eine Gefangenschaft war und Er vom Vater daraus befreit wurde, zeigt auch:

Apg.2,24: "den Gott auferstehen ließ, lösend die Wehen (oder Schmerzen) des Todes".

Röm.10,9: "wenn du glaubst, dass Gott ihn aus den Toten erweckte, wirst du gerettet werden". Das Wort "retten > sozo, hat auch die Bedeutung von "befreien".

Es geht also in Joh.8, 36 um die Befreiung von jemandem, die anderen zugute kommt, der durch Befreiung selber frei wird.